

## Protokolleintrag vom 09.04.2008

2008/175

### Schriftliche Anfrage von Richard Rabelbauer (EVP) und Esther Ponti-Weder (CVP) vom 9.4.2008: Lehrkräftemangel, allfällige Auswirkungen auf die Schulen in der Stadt Zürich

Von Richard Rabelbauer (EVP) und Esther Ponti-Weder (CVP) ist am 9.4.2008 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

In jüngster Zeit wurde verschiedentlich von der Möglichkeit eines bevorstehenden Lehrermangels berichtet. Dem Vernehmen nach gibt es auch an einzelnen Schulen der Stadt Zürich viele Abgänge von Lehrkräften zu verzeichnen, wobei es in diesem Fall bedenklich stimmt, dass diese z.T. aus Frustration über die derzeitige Situation - hohe Belastung durch immer neue Aufgaben und Reformen, wenig Verständnis bei Behörden für die Probleme der Lehrer, ungenügende Umsetzung der Neuerungen wegen Sparmassnahmen und organisatorischer Mängel, Gefühl des Alleingelassenseins mit den Schwierigkeiten - derselben erfolgen. Ebenso ist laut Aussagen der PHZH in den nächsten Jahren mit einem Mangel an Studentinnen und Studenten für den Lehrberuf zu rechnen.

Es scheint also in diesem Zusammenhang wichtig, Transparenz zu schaffen, wie sich die Situation diesbezüglich in der Stadt Zürich präsentiert. Wir bitten den Stadtrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt der Stadtrat die Situation bezüglich eines möglichen Lehrermangels an den Städtzürcher Schulen ein?
2. Welche Kenntnisse hat der Stadtrat betreffend Zahl der zu erwartenden Abgänge? Ist diese im Bereich der Vorjahre oder ist von einer signifikanten Steigerung auszugehen?
3. Wie lange ist die Verweildauer innerhalb einer Stelle von Lehrern an den Städtzürcher Schulen, besonders auch von jüngeren Lehrkräften? Bitte um eine Auflistung des diesbezüglich vorhandenen statistischen Datenmaterials.
4. Welche Gründe sieht der Stadtrat für einen möglichen bevorstehenden Lehrermangels, auch in Bezug auf kürzlich erschiene Berichte, welche hierfür u.a. falsche Motive für die Wahl des Lehrberufes aufführen?
5. Wie stellt sich der Stadtrat zu Aussagen einzelner, dem Verfasser bekannten, Lehrkräfte, dass sie aus Resignation und Frustration über die derzeitige Situation der Lehrerschaft den Dienst quittieren?
6. Welche Massnahmen kann sich der Stadtrat allenfalls vorstellen, um die Motivation und Zufriedenheit der Lehrerinnen und Lehrer in ihrem Beruf in der Stadt Zürich anzuheben?

Mitteilung an den Stadtrat.